



Hauptausgabe

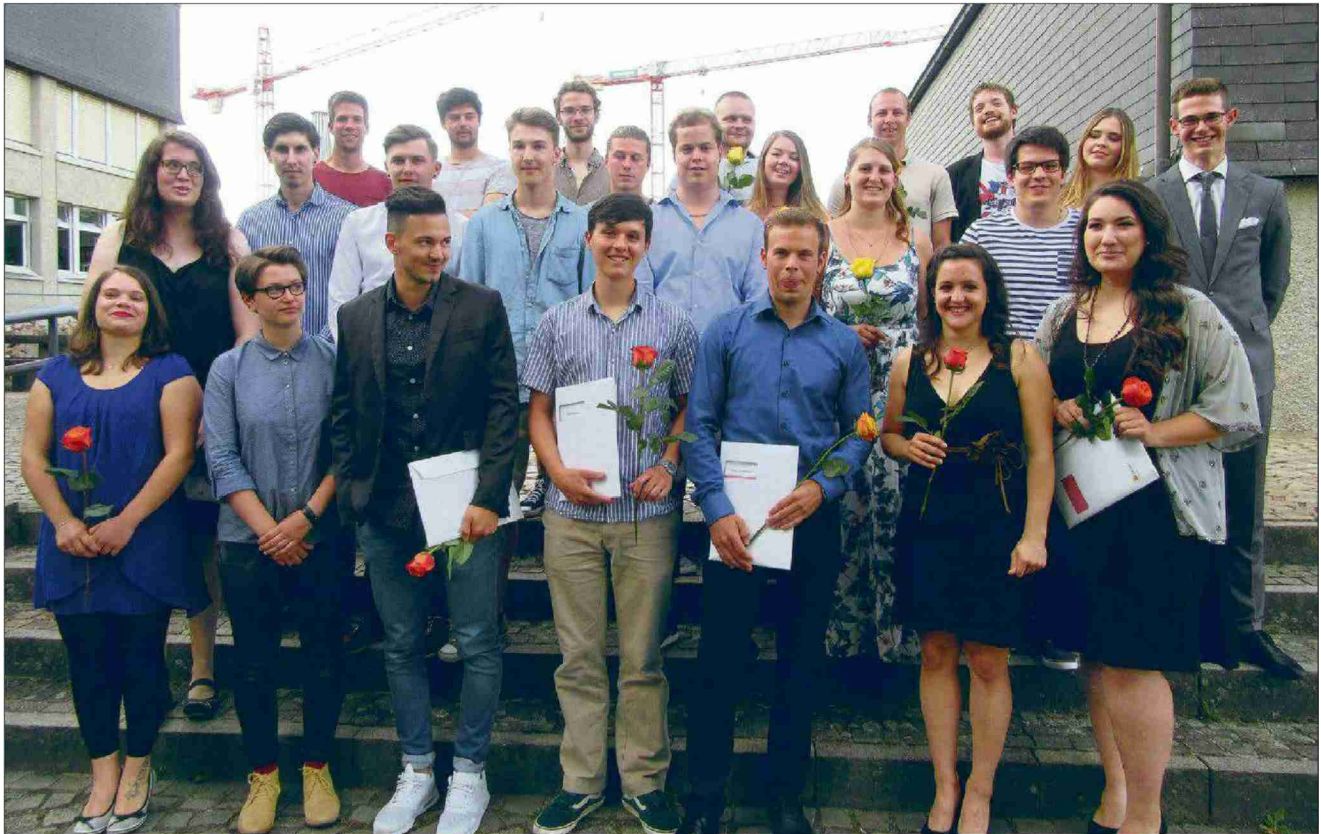
Bauernzeitung
8408 Winterthur
052/ 222 77 27
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 7'601
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 10
Fläche: 75'017 mm²

Wissen ist gut, mehr Wissen ist besser

Ausbildung / 29 Absolventinnen und Absolventen feierten am Strickhof den erfolgreichen Abschluss ihrer Berufsmatura.



Die Abschlussklasse der BMS am Strickhof. Auf dem Bild fehlen fünf der 29 Absolventen.

(Bild Margreth Rüderknecht)

LINDAU Die frühere Naturwissenschaftliche BMS heisst jetzt BMS Natur, Landschaft und Lebensmittel. Am Strickhof haben 29 Lernende die Berufsmatura bestanden. Um dieses Ziel zu erreichen, haben sie die Vollzeit-, die berufsbegleitende oder die lehrbegleitende BMS absolviert. Im Detail heisst das, dass sie fast 1500 naturwissenschaftliche, sprachliche und wirtschaftliche Lektionen besucht haben.

Die Zusammensetzung in den Klassen war multiprofessionell.

Aus zwölf verschiedenen Berufen und unterschiedlichen Altersgruppen trafen Menschen aufeinander. Sie profitierten gegenseitig von Beruf- und Lebenserfahrungen.

«Fordern und fördern»

Strickhof-Direktor Ueli Voegeli begrüßte die Absolventen, deren Angehörige, Lehrpersonen und Gäste zur Feier in der kürzlich renovierten Mensa am Strickhof Lindau. Er blickte auf die vergangenen Monate zurück:

«Wir haben es Ihnen nicht einfach gemacht – das war auch nicht vorgesehen! Unser Credo heisst Fordern und Fördern. Mit der Berufsmatura haben Sie den Königsweg der Berufsbildung gewählt: Praxis und Bildung. Sie haben bewiesen, dass Sie belastbar und leistungsfähig sind.»

Voegeli bedankte sich bei den Angehörigen, Lehrmeistern und Lehrpersonen für deren Unterstützung und Begleitung, für die Geduld und das Vermitteln von Berufsfreude. Zum Schluss und



Hauptausgabe

Bauernzeitung
8408 Winterthur
052/ 222 77 27
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 7'601
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 10
Fläche: 75'017 mm²

mit Blick in die Zukunft meinte er schmunzelnd: «Wahre Bildung ist das, was bleibt, wenn der Schulstoff vergessen ist.»

Die Sinne schärfen

Max Binder, Präsident der Schulkommission, wies in seiner Ansprache darauf hin, dass Menschen nicht mit Facebook und Twitter auf die Welt kämen, sondern mit Augen, Ohren, Händen und Füßen. Er erinnerte die Ab-

solventen daran, dass wahre Begabungen und das Pflegen von Kontakten über die Sinnesorgane funktionieren: Durch Sehen und Schauen, durch Zuhören und Sprechen, durch Gefühle, welche sich in Gestik, Mimik und im Aufeinander zugehen zeigen.

Entlang des Alphabetes zeigte er auf, welche Begriffe für das Berufs- und Familienleben und für die Freizeit von Bedeutung sind. «... Ehrlichkeit, Freiheit, Gelas-

senheit, Heiterkeit, Interesse ...» Später auch Vielseitigkeit und Wille. Weil er bei Y und X auf keine gescheiterten Begriffe gestossen sei, sage er einfach: «Es Yoghurt zum Zmorge isch xund!»

Corinne Maurer überreichte die Zeugnisse und wünschte den Absolventen viel Glück beim Erreichen kommender Ziele.

Margreth Rinderknecht

Die Absolventen des Lehrgangs 2015/16

Dominic Akeret, Wil SG; Samuel Betschart, Winterthur ZH; Timon Bruderer, Zürich; Adrian Brunner, Wald ZH; Ueli Brunner, Niederhasli ZH; Jörg Büchi, Hofstetten ZH; Raphael Défayes, Zürich; Bianca Fischli, Näfels GL; Simon Gagstätter, Saland ZH; Lukas Glauser, Rüti ZH; Michael Gnädinger, Bibern

SH; Cédric Hauser, Rheinau ZH; Domenic Hersche, Dietikon ZH; Florian Roman Hollenstein, Winterthur ZH; Isabel Kuhn, Basel; Fabian Kunz, Frauenfeld TG; Seraina Manser, Winterthur ZH; Patrick Maurhofer, Winterthur ZH; Christoph Meier, Wädenswil ZH; Luana Osmani, Winterthur ZH; Eliza Riegel,

Lufingen ZH; Andrin Roder, Zürich; Cyrill Romann, Winterthur ZH; Noemi Schärli, Uerikon ZH; Martina Schürch, Winterthur ZH; Magnus Stähli, Zürich; Anja Stiefel, Züberwangen SG; Andrin Straube, Wädenswil ZH; Adrian Wipf, Marthalen ZH.

Margreth Rinderknecht